

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 161

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Donnerstag, 13. Juli  
1939

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jeudi, 13 juillet  
1939

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N<sup>o</sup> 161

**Redaktion und Administration:**  
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vier-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21660  
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre,  
6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numero 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 161

## Inhalt — Sommaire — Sommario

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Vereinigte Bühnenstahlwerke-Aktiengesellschaft, Zürich.  
A.-G. für Kunstseide-Unternehmungen, Stein am Rhein.  
Le Placement Immobilier de Neuchâtel, Société Coopérative à Neuchâtel.  
Tuchfabrik Solothurn A.-G. in Lia, Solothurn.  
„The Marine Insurance Company, Limited“, London.  
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en juin 1939.  
Einfuhr von Kartoffeln. Importation de pommes de terre de table.  
Peru: Einfuhrbeschränkungen (Maschinen für die Hutindustrie).  
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

#### Anrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 4 % Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1923, Nrn. 31309, 32008, 40797, 45865/67 zu Fr. 1000, und Nr. 76131 zu Fr. 5000 rückzahlbar per 15. Mai 1937, nebst Coupons per 15. November 1934 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 356\*)

Bern, den 29. Juni 1939. Richteramt Bern,  
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Talons zu der 3 % Obligation Schweizerische Bundesbahnen von 1903, Nr. 225807, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 357\*)

Bern, den 5. Juli 1939. Richteramt Bern,  
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 18. Januar 1938 von Fr. 5000, eingetragen am 18. Januar 1938, Belege Serie II, Nr. 7647, lastend auf Thun-Grundstück Nr. 1647, ein Stück Bauland am Jägerweg zu Thun, des Karl Zingg, Samuel's sel., Bauunternehmer, in Thun.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird. (W 354\*)

Thun, den 10. Juli 1939. Der Gerichtspräsident:  
H. Ziegler.

Le détenteur des obligations au porteur de l'emprunt Commune de Lausanne 3 1/2 %, 1902, n<sup>os</sup> 18061, de fr. 500, 31936 à 31938, de fr. 1000 chacune, est sommé de me les produire jusqu'au 15 janvier 1940, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 363\*)

Le Président du Tribunal civil du district de Lausanne:  
A. Ceresole.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 144 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 23. Juni 1936 als vermisst aufgerufenen Titelmäntel zu den 3 1/2 % Obligationen Anleihen des Staates Bern, 1900, Nrn. 03854, 23124/25, zu je Fr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 358\*)

Bern, den 29. Juni 1939. Richteramt Bern,  
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 1 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 8. Januar 1939 als vermisst aufgerufenen Inhaberoobligationen der 3 % Eidg. Anleihe 1897, Nrn. 1501 und 1502, zu je Fr. 1000, seit 31. Dezember 1932 zur Rückzahlung ausgelöst, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 359\*)

Bern, den 5. Juli 1939. Richteramt Bern,  
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 155 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 6. Juli 1936 als vermisst aufgerufenen Coupon-Bogen zu den 4 Obligationen 8 1/2 % Kanton Bern, 1906, Nrn. 32895/8, zu Fr. 500, sind dem Richter innert

der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 360)

Bern, den 6. Juli 1939. Richteramt Bern,  
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 155 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 6. Juli 1936 als vermisst aufgerufenen Titelmäntel zu den 2 Obligationen 3 % Kanton Bern, 1897, Nrn. 3480/81, zu je Fr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 361)

Bern, den 10. Juli 1939. Richteramt Bern,  
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Le 11 juillet 1939, j'ai prononcé l'annulation de:

- Obligations de l'Union Vaudoise du Crédit à Lausanne 4 %, de fr. 1000 chacune, n<sup>os</sup> 43610 à 43614, avec coupons d'intérêt semestriel attachés, dès le n<sup>o</sup> 3, échéant le 2 février 1934;
- Obligations de l'Union Vaudoise du Crédit à Lausanne, 4 1/2 %, de fr. 1000 chacune, n<sup>os</sup> 42491 à 42496, avec coupons semestriel attachés dès le n<sup>o</sup> 6, échéant le 3 mars 1934;
- Livret d'épargne au porteur de la Caisse d'Epargne Cantonale, Crédit Foncier Vaudois à Lausanne, n<sup>o</sup> 2489, créancier au 1<sup>er</sup> janvier 1934, de fr. 2496. 70. (W 362\*)

Le Président du Tribunal civil du district de Lausanne.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Die Firma Otto Waltherr, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 1. Juni 1937, Seite 1261), Handelsagentur und Kommissionsgeschäft, soll richtig lauten Otto Waltherr, Handels-Agenturen.

1939. 11. Juli. Die Handels- & Verwaltungs-A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1937, Seite 2426), hat in der Generalversammlung vom 29. Juni 1939 ihre Statuten revidiert und das Aktienkapital von Fr. 5000 durch Ausgabe von 150 neuen Aktien auf Fr. 20,000 erhöht, eingeteilt in 200 voll liberierte Aktien zu Fr. 100, die nunmehr auf den Inhaber lauten. Der Zweck wird jetzt wie folgt umschrieben: Gewährung von Personalkredit; Uebernahme und Bevorschussung von Guthaben; Tätigkeit aller mit dem Gesellschaftszweck verbundenen Transaktionen. Eine weitere Änderung der Statuten berührt die publizierten Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Claire Traber geb. Riedener, von Homburg (Thurgau), in Zürich.

11. Juli. Unter der Firma MANUFA, Manufakturen A. G. hat sich mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 28. Juni 1939 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit und die Fabrikation von Textilprodukten aller Art. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, allgemein Geschäfte zu betreiben, die irgendwie den Hauptzweck fördern können, einschliesslich der Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift Fanny Rüegg geb. Altherr, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Mutschellenstrasse 61, in Zürich 2.

Baugeschäft. — 11. Juli. Die Kommanditgesellschaft Corti & Cie., Baugeschäft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1935, Seite 875), hat sich infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1938 an die «Corti & Cie. A.-G.», in Winterthur, aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Unter der Firma Corti & Cie. A.-G. hat sich, mit Sitz in Winterthur, auf Grund der Statuten vom 28. Juni/8. Juli 1939 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Betrieb eines Baugeschäftes bezweckt. Die Gesellschaft ist berechtigt, auf andere verwandte Branchen überzugehen und alle Geschäfte zu betreiben, welche mit einem Baugeschäft im Zusammenhang stehen und irgendwie geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern. Sie ist zur Erreichung dieses Zweckes auch befugt, sich an Unternehmungen zu beteiligen. Die Gesellschaft kann auch auf eigene Rechnung Bauten ausführen, wie auch Finanzgeschäfte jeder Art betreiben, welche im Interesse der Gesellschaft liegen, insbesondere auch die Verwaltung von Vermögen und Beteiligungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 130,000, eingeteilt in 130 voll liberierte Namenaktien von Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das bisher von der Kommanditgesellschaft «Corti & Cie.» in Winterthur, betriebene Baugeschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1938, wonach die Aktiven Fr. 282,273. 53 und die Passiven Fr. 214,273. 53 betragen, von Uebernahmepreis von Fr. 68,000 gegen Uebergabe von 68 voll liberierten Aktien der Gesellschaft. Die seit 1. Januar 1939 von der Firma «Corti & Cie.» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der Aktiengesellschaft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus drei Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören gegenwärtig an: Albert Schaffroth, von Winterthur und Lützelflüh, als Präsident; Dr. Robert Corti, von Winterthur und Stabio, als Vizepräsident, und Heinrich Corti, von Winterthur und Stabio, als Delegierter, alle in Winterthur.

Die Genannten führen Einzelunterschrift. Zur Führung von Einzelunterschrift ist ferner ermächtigt Hans Corti, von und in Winterthur. Domizil: St. Gallerstrasse 152, in Winterthur 2.

11. Juli. Die Genossenschaft Sparkasse der Stadt Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1939, Seite 901), hat in der Generalversammlung vom 29. Juni 1939 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist namentlich: a) ihren Mitgliedern, sowie der sesshaften Wohnbevölkerung von Zürich und Umgebung Gelegenheit zu bieten, ihre Ersparnisse auch in kleinen Beträgen, zinstragend und sicher anzulegen und damit ihre wirtschaftlichen Interessen zu fördern; b) diese ihr anvertrauten Gelder mit grösstmöglicher Sorgfalt zu verwalten und sie zweckentsprechend anzulegen, vornehmlich in ersten Hypotheken auf in Stadt und Kt. Zürich gelegenen Liegenschaften. Die Bekanntmachungen erfolgen im Tagblatt der Stadt Zürich und soweit gesetzlich vorgeschrieben im Schweizerischen Handelsamtsblatt; Mitteilungen an die Genossenschafter durch gewöhnlichen Brief. Präsident, Vizepräsident und Aktuar des Verwaltungsrates und der Direktoren führen unter sich, oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift. Verwalter Heinrich Keller-Suter ist zum Direktor ernannt worden; er führt wie bisher Kollektivunterschrift.

Immobilien-genossenschaft. — 11. Juli. Die Genossenschaft Au-Konsortium, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 153 vom 10. Juli 1933, Seite 1678), hat in der Generalversammlung vom 11. März 1939, neue dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Sie hat zum Zweck, Hotel und Bauerngut Halbinsel Au zu betreiben und das Ganze im Interesse des Fremdenverkehrs am Zürichsee als einen der Öffentlichkeit zugänglichen Ausflugsort zu erhalten. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilseiner zu Fr. 500 einzuzahlen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Zirkular oder eingeschriebenen Brief. Weitere Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Photographische und Kinoapparate usw. — 11. Juli. Die Fotopan A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1935, Seite 254), Handel in photographischen und Kinoapparaten usw., hat in der Generalversammlung vom 1. Juni 1939 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten festgelegt. Als Erweiterung der bisher publizierten Bestimmungen ist festzustellen, dass die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Das Grundkapital von Fr. 50.000 ist voll einbezahlt.

11. Juli. Aus dem Vorstand der Milchproduzenten-Genossenschaft Scheuren-Forch, in Maur (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1934, Seite 2509), sind Fritz Dällenbach, Fritz Trüsch und Fritz Aeschlimann ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Eugen Wohlgenuth, von Bussnang (Thurgau), Präsident; Franz Kessler, von Galgenen (Schwyz), Vizepräsident und Quästor, und Walter Fischer, von Schlatt, Aktuar, alle in Scheuren-Maur. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Elektrische Haushaltmaschinen. — 11. Juli. Inhaberin der Firma M. Faust, in Zürich, ist Mathilde Faust gesch. Kessler, von Grüningen, in Zürich 4. Handel in elektrischen Haushaltmaschinen, Hallwylstrasse 63.

Hotel- und Restaurationsbetrieb. — 11. Juli. Inhaber der Firma Ch. Gibel-Regez, in Zürich, ist Karl Gibel-Regez, von Turbenthal, in Zürich 6. Einzelprokura ist erteilt an Mortha Gibel geb. Regez, in Zürich (Ehefrau des Inhabers). Hotel- und Restaurationsbetrieb. Unersätztstrasse 91, z. Lände.

Buchdruckerei. — 11. Juli. Die Firma Arnold-Humbel, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1938, Seite 405), Buchdruckerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Gasthofbetrieb. — 11. Juli. Die Firma Lorenzo Arrigo, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1937, Seite 2745), Gasthofbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Restaurationsbetrieb. — 11. Juli. Die Firma Hermann Baur, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1935, Seite 2942), Restaurationsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sattlerei, Tapezierergeschäft usw. — 11. Juli. Die Firma Oskar Wegmann, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1935, Seite 78), Sattlerei-, Tapezierer- und Aussteuergeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «Osk. Wegmann's Erben», in Schlieren, übernommen.

Wwe. Margaretha Wegmann geb. Bräm, Aline Wegmann, beide von Zürich, in Schlieren; Heidi Erika Wegmann, geb. 8. März 1926, bevormundet durch Albin Reichling, von Küssnacht (Zürich), in Stäfa, mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde beider Instanzen, und Werner Wegmann, geb. 23. September 1929 unter der elterlichen Gewalt seiner Mutter Margaretha Wegmann-Bräm stehend, mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde Schlieren, haben unter der Firma Osk. Wegmann's Erben, in Schlieren, eine Kollektivgesellschaft eingezogen, welche am 1. Februar 1939 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Oskar Wegmann», in Schlieren, übernimmt. Nur die Gesellschafterin Wwe. Margaretha Wegmann-Bräm führt die Unterschrift. Sattlerei-, Tapezierer- und Aussteuergeschäft. Kirelgasse 4.

Malergeschäft. — 11. Juli. Die Kollektivgesellschaft Meier & Beer, in Dielsdorf (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1933, Seite 2041), Malergeschäft, hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

11. Juli. Die Kommanditgesellschaft Mohaupt & Cie. Néochemie, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1936, Seite 330), Studien für chemisch-physikalische Methoden, hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Kinotheater. — 11. Juli. Die Kollektivgesellschaft Tona & Passini, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1939, Seite 909), Betrieb des Kinotheaters «Kosmos», hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

11. Juli. Durch Verfügung des Handelsgerichtes des Kantons Zürich vom 3. Juli 1939 ist das Konkursverfahren über die Genossenschaft Credit- & Sanierungsgesellschaft TIS, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1938, Seite 1057), geschlossen worden. Die Firma ist von Amtes wegen erloschen.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1939. 4. Juli. Die Aktiengesellschaft Spar- und Leihkasse in Belp, mit Sitz in Belp (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1106), hat in ihrer Hauptversammlung vom 11. März 1939 ihre Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Obligationenrechtes angepasst. Sie bezweckt zur Hebung des Sparsinnes und zur Förderung der Landwirtschaft, des Gewerbes, des Handels und der Industrie die Entgegennahme und Verzinsung von Spareinlagen und andern Geldern, die Gewährung von Krediten und Darlehen, sowie die Besorgung aller übrigen Bankgeschäfte, unter Konzen-

tration ihrer Tätigkeit auf den Amtsbezirk Seftigen und unter Ausschluss von Auslandsanlagen. Die Bekanntmachungen erfolgen, vorbehaltlich Publikation der vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, durch einmalige Veröffentlichung im Amtsanzeiger von Seftigen und im Amtsblatt für den Kanton Bern, die Einberufung der Generalversammlung zudem durch schriftliche Einladung. Der Präsident, Vizepräsident und Sekretär oder dessen Stellvertreter zeichnen kollektiv je zu zweien. In den Verwaltungen wurden an Stelle von Friedrich Aerni, Präsident, Fritz Zeerleder, Vizepräsident, Christian Gasser, Jakob Hirter, Johann Schmidt, Hans Tschanz, Karl Traehsel, Friedrich Ryff und Christian Zumbach, Mitglieder, gewählt als Präsident: Dr. Robert Gasser, von und in Belp; als Vizepräsident: Das bisherige Mitglied Jakob Hirter, von Mühlethurnen, in Belp; als Mitglieder: Johann Knopf, von Ulmiz, in Belp; Fritz Leuenberger, von Melchnau, in Belp; Niklaus Keller, von Oberthal bei Zäziwil, in Toffen; Ernst Schären, von Spiez, in Gellerfingen; Ernst Balsiger, von Belp, in Belpberg; Fritz Brünmann, von und in Zimmerwald. Als einzelzeichnungsberechtigter Verwalter wurde an Stelle von Hermann Bähler gewählt Ernst Jost, von Langnau i. E., in Belp. Die Einzelunterschrift des Hermann Bähler ist erloschen.

Landw. Maschinen usw. — 8. Juli. Die Einzelfirma Chr. Lüthi, Handel in landwirtschaftlichen Maschinen, Autos, Motoren und Eisenwaren, in Rümliigen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1939, Seite 902), meldet, dass sie auch eine Werkstatt zur Ausführung von Reparaturen im Zusammenhang mit dem vom Firmeninhaber betriebenen Handel in landwirtschaftlichen Maschinen, Autos, Motoren und Eisenwaren betreibt.

##### Bureau Bern

Garne, Kleiderstoffe. — 7. Juli. Inhaber der Firma Fritz Burkhalter, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, ist Fritz Burkhalter, von Rietersau, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Vertrieb von Garnen und Kleiderstoffen, Zollgasse 222.

Gasthof. — 8. Juli. Die Inhaberin der Firma Frau Moser-Zybach, Betrieb des Gasthofs z. Bären, in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1939, Seite 82), Wwe. Ida Moser geb. Zybach hat sich verheiratet und heisst nun Ida Meier, Ehefrau des Joseph, von Lomliswil (Solothurn), in Bern-Bümpliz, welcher zum Geschäftsbetrieb seiner Ehefrau, gemäss Art. 167 Z. G. B., seine Zustimmung erteilt. Die Firma wird abgeändert in Frau Meier-Moser.

##### Bureau Büren a. A.

Sägereimaschinen usw. — 22. Mai. Die Kollektivgesellschaft Hänni & Cie., Fabrikation von Sägerei-, Holzbearbeitungs- und landwirtschaftlichen Maschinen und Handel mit solchen mit Sitz in Leuzigen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1935, Seite 254), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hänni & Cie. G. m. b. H.», mit Sitz in Leuzigen.

Sägerei-, Holzbearbeitungs- und landw. Maschinen. — 10. Juli. Unter der Firma Hänni & Cie. G. m. b. H. hat sich, mit Sitz in Leuzigen (Bern), eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet, welche die Fortführung der bisher von der Kollektivgesellschaft «Hänni & Cie.», in Leuzigen, betriebenen Fabrikation von Sägerei-, Holzbearbeitungs- und landwirtschaftlichen Maschinen und den Handel mit solchen bezweckt. Die Statuten sind am 26. Juni 1939 festgesetzt worden. Gesellschafter sind Robert und Gustav Hänni, Friedrichs Söhne, von und in Leuzigen. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hänni & Cie.», in Leuzigen, gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1938 Aktiven im Gesamtbetrag von Fr. 52.133.80 und Passiven für Fr. 20.633.80 zum Preise von Fr. 31.500. — an welchem Robert Hänni mit Fr. 16.750. — und Gustav Hänni mit Fr. 14.750. — partizipieren. Das Stammkapital beträgt Fr. 32.000. — und wird geleistet von Robert Hänni durch eine Sacheinlage von Fr. 16.750. —, sowie eine Barzahlung von Fr. 250. — und von Gustav Hänni durch eine Sacheinlage von Fr. 14.750. —, sowie eine Barzahlung von Fr. 250. —. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch Brief. Die Publikationen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft wird Robert und Gustav Hänni übertragen. Die beiden Gesellschafter führen Einzelunterschrift. Das Geschäftszentrum befindet sich in Leuzigen.

##### Bureau Burgdorf

Alteisen, Altmittel. — 10. Juli. Die Firma Joh. Reinhardt, Handel in Alteisen und Altmittel, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1917), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Alteisen, Altmittel. — 10. Juli. Inhaber der Firma Ernst Reinhardt, in Oberburg, ist Ernst Reinhardt, von Lützelflüh, in Oberburg. Handel in Alteisen und Altmittel, Emmenhalstrasse Nr. 147.

11. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Kolonial E. G. Burgdorf, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1934), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. April 1939 ihre Statuten revidiert. Sie bezweckt, unter Ausnutzung der Kaufkraft ihrer Mitglieder, die Warenvermittlung direkt vom Produktionsland und der Fabrik zu organisieren, die Leistungsfähigkeit ihrer Mitglieder zu heben und durch Organisation und Förderung des Verkaufes die so erzielten Vorteile in den Dienst der Konsumenten zu stellen. Bei allfälligen Betriebsdefiziten, zu deren Deckung der Reservefonds nicht ausreicht, können die Mitglieder bis zu höchstens 1/2% auf ihrem Jahresumsatz bei der Genossenschaft belastet werden. Die Geltendmachung dieser Nachschussforderung geschieht durch den Vorstand auf Beschluss der Generalversammlung. Andere zu veröffentlichende Tatsachen haben nicht geändert. Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Vorstandes führen unter sich oder mit dem Geschäftsführer je zu zweien die Unterschrift. Als Geschäftsführer wurde gewählt Rudolf Witschi, von Bäriswil, in Burgdorf. Geschäftszentrum: Neumatt Nr. 59.

##### Bureau de Courtelary

Braacelets cuir. — 29. juin. «Lanière S. A.» société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. e. du 22 juin 1937, n° 142), et pour objet la fabrication et le commerce de bracelets cuir en tous genres, crée une succursale à Tramelan-Dessus sous la raison Lanière S. A. La Chaux-de-Fonds, succursale de Tramelan. La succursale est engagée à l'égard des tiers par la signature individuelle de chacun des administrateurs, soit Jules Huguenin, du Loele, président du conseil; Fritz Früh, de Märwil (Thurgovie), et Louis Calame, du Loele et des Planchettes, tous 3 domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureau: Grand'Rue 7.

##### Bureau Laufen

10. Juli. Aluminium Laufen A. G. (Aluminium Laufen S. A.) (Aluminium Laufen Ltd.), mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1939, Seite 1234). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgetreten Fritz Meyer, Dr. Gustav Peyer und Adolf Gresly. Sie führten die Unterschrift nicht. In der Generalversammlung vom 29. April 1939 wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Herbert Gresly, von Bärschwil, in Liesberg, ohne Unterschriftsberechtigung. Prokura wird erteilt an Arthur Businger, von Wittnau, in Laufen. Derselbe zeichnet kollektiv, mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten,

## Glarus — Glaris — Glarona

Holz, Kohlen. — 1939. 8. Juli. Inhaber der Firma **Heinrich Müller-Richartz**, in Schwanden, ist **Heinrich Müller-Richartz**, von Richterswil und Glarus, in Glarus. Holz- und Kohlenhandlung. Im «Erlen» (in Schwanden).

8. Juli. **Subriv, Aktiengesellschaft für Handels- und Finanzgeschäfte**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1938, Seite 1661). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident **Erwin Deimel** und **Rudolf Lutz** ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde der bisherige Aktuar **Dr. Fritz Schöni**, in Zürich, und als Sekretärin **Maria Joël** gewählt (bisher Aktuarin). Diese beiden führen Kollektivunterschrift für die Gesellschaft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo  
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Instruments de musique. — 1939. 4. juillet. La société en commandite **Charrière & Cie**, instruments de musique, ayant son siège à Bulle (F. o. s. du e. du 15 mars 1935, n° 62, page 674), qui a cessé son activité le 30 juin 1939 est dissoute. La société est radiée du Registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

Chaussures. — 10 juillet. La raison **Mme. Jules Castella-Bapst**, magasin de chaussures, à Broc (F. o. s. du e. du 4 avril 1935, n° 79, page 877), est radiée ensuite de cessation de commerce.

## Bureau de Fribourg

12 juin. Aux termes d'acte du 19 mai 1939, il a été créé une société à responsabilité limitée dans le sens des art. 772 et ss. C. O. sous la raison **Carrosserie du Capitole, Société à Responsabilité limitée**. Son siège est à Fribourg. La société a pour but l'exploitation en la forme commerciale et industrielle d'un atelier pour carrosserie d'automobiles et autres véhicules (tôlerie, menuiserie, charronnage, peinture etc.). La société pourra procéder, en outre, à toutes opérations commerciales et financières que comporterait l'accomplissement du but principal. Les associés sont **Paul Maradan**, de Cerniat, à Fribourg, pour une part de 8000 fr.; **Léon Emery**, de Vuissens, à Fribourg, pour une part de 5000 fr.; **Jules Berset**, de Vuisternens en Ogoz, à Bulle, pour une part de 3000 fr.; **Otto Blaser**, de Langnau i/E, à Fribourg, pour une part de 1000 fr.; **Bernard Audergon**, de et à Fribourg, pour une part de 1000 fr.; la société anonyme «**Immobilia S. A.**», à Picrafortscha, pour une part de 1000 fr.; la société anonyme «**E. Wassmer S. A.**», à Fribourg, pour une part de 1000 fr. Le capital social est ainsi fixé à 20,000 fr., divisé en 7 parts sociales. Les parts sociales sont libérées de la manière suivante: 1) celle de **Paul Maradan**, par apport de l'entreprise de carrosserie qu'il exploite à l'enseigne «**Grande Carrosserie du Capitole**», entreprise estimée sur la base du bilan établi à la date du 30 avril 1939, 8000 fr., comprenant un actif de 26,113.59 fr. et vis-à-vis des tiers non fournisseurs d'apports, un passif de 15,948.10 fr., pour le prix de 8000 fr. libérant la part de **Paul Maradan** de même somme; 2) celles de **Jules Berset**, **Léon Emery**, **Immobilia S. A.** et **E. Wassmer S. A.** par compensation avec des créances contenues dans le passif repris mentionné. Les publications de la société se feront par insertion dans la Feuille officielle du canton de Fribourg, de même toutes les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil des gérants. A été élu gérant **Paul Maradan**, avec signature individuelle. Domicile: Avenue de la gare 34.

8 juillet. **Anna Maria Stadelmann** a cessé d'être administratrice de la Société immobilière **Quieta S. A.**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 12 novembre 1937, n° 265, page 2507). Sa signature est radiée. Ont été élus administrateurs **Antoinette Traversaz**, d'origine française, au Mont Pélerin, commune de Chardonne, présidente; **Anne-Marie Thalman**, de et à Fribourg, secrétaire, et **Xavier Thalman**, de et à Fribourg, lesquels engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature individuelle. La procuration donnée à **Antoinette Traversaz** est éteinte. La société est encore engagée vis-à-vis des tiers par le fondé de pouvoirs **Brigitte Savoye** (déjà inscrite) avec signature individuelle.

Gypserie, peinture etc. — 10 juillet. La société en nom collectif **Les Fils d'Arthur Dubey**, gypserie et peinture, travaux d'église, voûtes en rabitz, décorations, enseignes, à Fribourg (F. o. s. du c. du 23 juin 1938, n° 144, page 1395), fait inscrire que l'associée **Valentine Dubey**, est actuellement épouse d'**Antonio Bretta**, de Ponte-Tresa (Tessin), à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta  
Bureau Balsthal

Restaurant usw. — 1939. 10. Juli. Die Einzelfirma **August Diemand-Gränicher**, Betrieb eines Restaurant und Handlung, in Mümliswil (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1934, Seite 3510), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Rosa Diemand-Gränicher**», in Mümliswil.

Inhaberin der Einzelfirma **Rosa Diemand-Gränicher**, in Mümliswil, ist **Rosa Diemand geb. Gränicher**, Witwe des **August Diemand**, von und in Mümliswil. Betrieb eines Restaurants und Handlung. Geschäftslokal: Limmernstrasse Nr. 203.

## Bureau Ollen-Gösgen

Pharmazeutische Produkte. — 10. Juli. **Anthopharm A. G.**, in Olten, Vertrieb von pharmazeutischen Produkten (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1936, Seite 1291). Die Aktionäre haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1939 die Auflösung beschlossen und zugleich die durchgeführte Liquidation festgestellt. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Weinhandel. — 10. Juli. Inhaberin der Firma **Frau J. Minder-Meyer**, in Kappel, ist **Josfine Minder geb. Meyer**, in vertraglicher Gütertrennung lebend mit ihrem Ehemann **Arnold Minder**, von und in Kappel (Solothurn), der zur Eintragung die Zustimmung gemäss Art. 167 ZGB. erteilt hat. Weinhandlung. Rainstrasse.

## Bureau Stadl Solothurn

Bäckerei, Konditorei. — 10. Juli. Inhaber der Einzelfirma **Franz Kaufmann-Lämmli**, in Solothurn, ist **Franz Kaufmann-Lämmli**, Albertscl., von Langendorf, in Solothurn. Bäckerei und Konditorei. Zuchwilerstrasse 12.

10. Juli. Aus der Verwaltungskommission der Stiftung **Pensionskasse für die christkatholischen und evangelisch-reformierten Pfarrer des Kantons Solothurn**, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1931, Seite 498), ist **Xaver Stocker** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist deshalb erloschen. In der Sitzung vom 19. August 1938 wurde an seiner Stelle als Aktuar in die Verwaltungskommission gewählt **Gabriel Herle**, von Schangnau, in Starrkirch. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Verwalter.

10. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Buchdruckerei Gassmann A. G.**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1928, Seite 281), sind **Dr. jur. Hugo Spillmann** und **Rolf Zehnder** ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt **Albert Schütt-Gassmann** und **Kurt Spillmann**, beide von und in Solothurn. Der bisherige Verwaltungsrat **Oskar Leibundgut** wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Der Verwaltungsratspräsident **Oskar Leibundgut** sowie der Verwaltungsrat und Geschäftsführer **Albert Schütt-Gassmann** führen die Einzelunterschrift. **Kurt Spillmann** führt die Unterschrift nicht. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Werkhofstrasse 17.

## Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Naturheilmittel. — 1939. 10. Juli. Die Firma **Bernhard Müller**, Vertrieb von aller Art Naturheilmittel, bisher in Teufen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1936, Seite 2535), wird infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Zürich und erfolgter Eintragung im Kanton Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1939, Seite 1426), im Handelsregister des Kantons Appenzell A.-Rh. gelöscht.

## Graubünden — Grisons — Grigions

1939. 5. Juli. Auf Grund der Statuten vom 22. Juni 1939 hat sich unter der Firma **Tuch- & Woldeckenfabrik Masein A.-G.**, mit Sitz in Thusis, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von Wollgeweben aller Art und den Handel in denselben. Die Tätigkeit der Gesellschaft kann auch auf verwandte Gebiete erstreckt werden, auch kann sich die Gesellschaft an andern Unternehmungen beteiligen, welche mit dem Zweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen oder demselben dienlich sein können. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500, welche voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Gründerbericht und laut Bilanz vom 20. Mai 1939 von **Florian Vetsch jun.**, in Masein, Aktiven im Betrage von Fr. 131,740 und Passiven im Betrage von Fr. 82,740. Der Uebnahmepreis beträgt 49,000 Franken und wird getilgt durch Ueberlassung von 98 Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; soweit die Aktionäre der Verwaltung bekannt sind, können die Mitteilungen an sie durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied der Verwaltung **Florian Vetsch junior**, von Grabs (St. Gallen), in Masein. Dieser führt Einzelunterschrift.

## Aargau — Argovie — Argovia

1939. 10. Juli. **Conserverfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth (Fabrique de conserves alimentaires Lenzburg, ci-devant Henckell & Roth)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 220 vom 21. September 1937, Seite 2144). In der Generalversammlung vom 22. April 1939 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 8,000,000, eingeteilt in 10,000 Inhaberaktien zu Fr. 800, auf Fr. 6,000,000 reduziert durch Rückzahlung von Franken 200 auf jede Aktie. Demgemäss wurde der § 4 der Statuten entsprechend revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Franken 6,000,000 und ist eingeteilt in 10,000 Inhaberaktien zu je Fr. 600. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt. Durch weitere öffentliche Urkunde vom 4. Juli 1939 wurde festgestellt, dass die Vorschriften betreffend Herabsetzung des Aktienkapitals beachtet worden sind. Die in der Generalversammlung vom 22. April 1939 beschlossene Anpassung der Statuten an das neue Obligationenrecht berührt die früher publizierten Tatsachen nicht.

Wirtschaft. — 10. Juli. Die Firma **Eduard Conrad**, Wirtschaft z. Feldschlösschen, in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 299 vom 7. Dezember 1921, Seite 2360), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Juli. Die Firma **Alois Geissmann, Bau- & Kunststeingeschäft**, in Häggingen (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1932, Seite 434), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Pensionskasse der Eisen- und Stahlwerke Oehler & Co, Aktiengesellschaft in Aarau**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1933, Seite 425), hat ihren Vorstand neu bestellt. Präsident ist **Gottlieb Lienhard-Lienhard**, von und in Buchs bei Aarau (bisher); Vizepräsident **Oscar Sonderegger**, von Wald (Appenzell A. Rh.), in Buchs bei Aarau; Aktuar **Arnold Felix**, von Parpan (Graubünden), in Suhr; Kassier **Karl Spicig**, von und in Buchs bei Aarau. Aus dem Vorstände sind ausgeschieden **Jakob Max Nägeli**, Vizepräsident; **Rudolf Zuber**, Aktuar und **Jakob Widmer**, Kassier. Die Unterschriften der Genannten sind erloschen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv.

10. Juli. **Milchverwertungsgenossenschaft Oberflachs**, mit Sitz in Oberflachs (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1935, Seite 2587). **Heinrich Ernst Käser**, Präsident, ist infolge Demission aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Vizepräsident **Gottlieb Leder**, von und in Oberflachs. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar/Kassier unter sich kollektiv.

Warenhäuser. — 10. Juli. **Brann A.-G.**, Betrieb von Warenhäusern, mit Hauptsitz in Zürich und verschiedenen Zweigniederlassungen, wovon eine in Aarau (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1938, Seite 155). Die Unterschrift des **Julius Brann**, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates, ist erloschen. **Hugo May** ist nicht mehr Mitglied des Verwaltungsrates. Er bleibt aber in der Direktion und führt weiterhin Kollektivunterschrift. Neu wurde als Mitglied und zugleich als Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates gewählt **Dr. Werner Weber**, von Zürich in Zug; er führt Einzelunterschrift.

Corsets. — 10. Juli. Die von der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spießhofer & Braun**, Herstellung und Vertrieb von Korsetten, Korsettbestandteilen usw., in Zurzach (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1935, Seite 395), an **Martin Keusch** erteilte Prokura ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud  
Bureau d'Aigle

Ferblanterie etc. — 1939. 11 juillet. Le chef de la raison J. Bollea, à Leysin, est Joseph fils de feu Antoine Bollea, d'Italie, à Leysin. Ferblanterie, appareillage, chauffages centraux. Leysin-Village.

Bureau de Lausanne

Tabacs, cigares etc. — 11 juillet. La raison Rigollet Léon, à Lausanne, tabacs, cigares, articles pour fumeurs, etc. (F. o. s. du e. du 7 avril 1935), est radiée pour cause de remise de commerce.

Tabacs, cigares. — 11 juillet. Henri Pahud et son fils Gilbert Pahud, de Poliez-Pittet et Bottens, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale H. et G. Pahud, à Lausanne, une société en nom collectif, qui commence le 15 juillet 1939. Tabacs, cigares, articles pour fumeurs, papeterie, journaux. Riponne 1, à l'enseigne «Au Zouave».

Reliure, brochage etc. — 11 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 juillet 1939, la société Max Blanchod, Société Anonyme, atelier de reliure et brochage etc., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du e. du 22 mai 1936), a pris acte du décès de l'administrateur Charles Patru, dont la signature est radiée. Elle a nommé comme nouveaux administrateurs Roger Veihl, de et à Genève, et Frédérie Sutter, de Genève, à Lausanne. Roger Veihl est désigné comme administrateur-délégué; Henri Gonthier, déjà inscrit, est désigné comme président. Chaque administrateur possède la signature sociale individuelle.

Société immobilière. — 11 juillet. La Grand Vigne C. S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, société immobilière (F. o. s. du c. du 20 octobre 1935), a, dans son assemblée extraordinaire du 6 juillet 1939, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Morges

11 juillet. Verreries de St-Prex S. A., société anonyme, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 14 février 1911, n° 39, page 235 et 14 juillet 1927, n° 162, page 1302). Dans son assemblée générale du 27 mai 1939, cette société a désigné en qualité d'administrateurs Maurice Cornaz, de Faoug, et René Dopff, d'origine française, les deux à St-Prex; ils n'ont pas la signature sociale.

Bureau de Nyon

10 juillet. La Société Immobilière Chemin Lacombe N° 2, société anonyme établie à Nyon (F. o. s. du c. du 24 décembre 1924, page 3562), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 28 juin 1939, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

Bureau de Vevey

Lait, beurre, fromages. — 10 juillet. La raison Arnold Golay, à Montreux, le Châtelard, lait, beurre, fromages à l'enseigne «Laiterie des Alpes» (F. o. s. du e. du 22 novembre 1927, n° 274, page 2052), est radiée ensuite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

Sables et graviers. — 1939. 8 juillet. La société anonyme Rhôna S. A., extraction de sables et graviers, etc., au Bouveret, commune de Port-Valais (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> novembre 1935, n° 256, page 2685), fait inscrire que Jules Couchepin, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration. Sa signature est radiée. Henri Couchepin, de et à Martigny-Bourg, a été nommé administrateur. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou par la signature individuelle du directeur Gustave Reymond.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Rectification. Looping S. A., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 juillet 1939, n° 155, page 1411), le nouvel administrateur s'appelle Georges-Henri Dalcher au lieu de Henri Dalcher.

Genève — Genève — Ginevra

Commerce et représentation de cuirs et peaux. — 1939. 8 juillet. Le chef de la maison J. Küpfer, à Genève, est Johann Küpfer, de Gretzenbach (Soleure), à Genève. Commerce et représentation de cuirs et peaux. Rue de Lausanne 54.

8 juillet. La Société Immobilière de Valavran, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 4 octobre 1933, page 2328), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 juin 1939, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

8 juillet. Aux termes d'acte authentique d'assemblée générale en date du 19 mai 1939, la Société Immobilière de la Grangerie, société anonyme à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 11 décembre 1922, page 2262), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Administration de participations etc. — 8 juillet. Suivant procès-verbal authentique du 28 juin 1939, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société Antares A. G. (Antares S. A.), société anonyme ayant jusqu'ici son siège à Glaris (F. o. s. du c. du 22 décembre 1937, page 2818), a décidé: 1. De transférer son siège à Genève. 2. D'adopter de nouveaux statuts. La dénomination de la société est Antares S. A. (Antares A. G.). Son siège est à Genève. Elle a pour objet l'acquisition de participations durables, l'acquisition et l'administration d'actions ou d'autres titres, la participation à tous syndicats et consortiums. La société est autorisée à faire toutes les opérations qui découleraient, directement ou indirectement, de son but principal ou qui résulteraient du placement de ses disponibilités, le tout dans le sens d'une compagnie «holding». Les statuts primitifs portent la date 26 janvier 1935. Le capital social, entièrement libéré, est de 30,000 fr., divisé en 30 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire inscrit sur le Registre des actions. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Otto Kubli, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Alfred Borel, de Couvet (Neuchâtel), Neuchâtel et Genève, à Genève, a été nommé administrateur unique avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: 9, place de la Fusterie (Etude de MMs Borel & Laehnal).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Vereinigte Böhlerstahlwerke-Aktiengesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 7. Juli 1939 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals auf Fr. 1 Million beschlossen durch Rückzahlung von Fr. 18,500,000. Die Gläubiger der Gesellschaft sind gemäss Art. 733 des S. O. R. berechtigt, Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderungen zu verlangen. Solche Gesuche sind an unsere Gesellschaft, Zürich, Bahnhofstrasse 45, zu richten. (A. A. 1791)

Vereinigte Böhlerstahlwerke Aktiengesellschaft.

A.-G. für Kunstseide-Unternehmungen, Stein am Rhein

Kapitalherabsetzung und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Gesellschaft vom 4. Juli 1939 hat den Verwaltungsrat ermächtigt, Aktien im Maximalbetrage von nom. Fr. 500,000 zurückzukaufen und zu annullieren, unter Herabsetzung des Nominalkapitals von Fr. 2,000,000 auf mindestens Fr. 1,500,000.

Die Gläubiger werden hiermit unter Verweisung auf Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts eingeladen, ihre Ansprüche gegen die Gesellschaft binnen 2 Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, anzumelden. (A. A. 1801)

Stein a. Rh., den 4. Juli 1939.

Der Verwaltungsrat.

Le Placement Immobilier de Neuchâtel, Société Coopérative à Neuchâtel

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément aux articles 733 et 874/2 C. O.

Deuxième publication.

L'assemblée générale des sociétaires du Placement Immobilier, du 25 mai 1939, a décidé de réduire le capital social de fr. 1,064,000. — à fr. 319,200. — par la réduction de la valeur nominale de chaque part de fr. 1000. — à fr. 300. —

Messieurs les créanciers pourront produire leurs créances au siège social à l'Etude Baillois et Berger, Rue du Pommier 1, à Neuchâtel, dans un délai de 2 mois dès la troisième publication de cet avis et exiger d'être désintéressés ou garantis. (A. A. 1811)

Le Comité d'administration.

Tuchfabrik Solothurn A.-G. in Liq., Solothurn

Liquidations Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

Im Hinblick auf die Liquidation unserer Gesellschaft werden die Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche im Sinne von Art. 742 O. R. bei dem Unterzeichneten anzumelden. (A. A. 1831)

Solothurn, den 12. Juli 1939.

TUCHFABRIK SOLOTHURN A. G. in Liq.

Namens des Verwaltungsrates und der Liquidationskommission:

Dr. HANS J. SPILLMANN,

Fürsprech und Notar,

West-Bahnhofstrasse 12, Solothurn.

„The Marine Insurance Company, Limited“, London

Ernennung eines Generalbevollmächtigten.

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat am 7. Juli 1939 der an Stelle des verstorbenen Herrn Albert Calame, a. Direktor des «Crédit Foncier Neuchâtelois», in Auvornier, erfolgten Ernennung des Herrn Camille Piaget, Chef des Zeichnungsbureau der Transportabteilung der «La Neuchâloise», Schweizerische Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, von Les Bayards (Neuenburg), wohnhaft in Auvornier Nr. 53, zum Generalbevollmächtigten für die Schweiz der «The Marine Insurance Company, Limited», in London, seine Zustimmung erteilt. (Art. 47 der Verordnung vom 11. September 1931 über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmungen). (A. A. 1821)

Bern, den 12. Juli 1939.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Nomination d'un mandataire général.

Le Département fédéral de justice et police a approuvé, en date du 7 juillet 1939, la nomination de M. Camille Piaget, chef au bureau de souscription du département Transport de la «Neuchâloise», Compagnie Suisse d'Assurances Générales, originaire des Bayards (canton de Neuchâtel), domicilié à Auvornier n° 53, désigné comme successeur de feu M. Albert Calame, ancien directeur du «Crédit Foncier Neuchâtelois», à Auvornier, en qualité de mandataire général pour la Suisse de «The Marine Insurance Company, Limited», à Londres (art. 47 de l'ordonnance du 11 septembre 1931 sur la surveillance des entreprises d'assurances privées). (A. A. 182)

Bern, le 12 juillet 1939.

Bureau fédéral des assurances.

Nomina d'un mandatario generale.

Il Dipartimento federale di giustizia e polizia ha approvato, in data 7 luglio 1939, la nomina del signor Camille Piaget, Capo dell'ufficio delle sottoscrizioni della divisione trasporti de «La Neuchâloise», Compagnia svizzera di assicurazioni generali, originario di Les Bayards (Neuchâtel), domiciliato a Auvornier, N° 53, designato come successore del defunto signor Alberto Calame, già direttore del «Crédit Foncier Neuchâtelois», a Auvornier, in qualità di mandatario generale per la Svizzera di «The Marine Insurance Company, Limited», a Londra (art. 47 dell'ordinanza dell'11 settembre 1931 concernente la vigilanza sulle imprese d'assicurazioni private). (A. A. 182)

Berna, 12 luglio 1939.

Ufficio federale delle assicurazioni.

**Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich**

Aktiven			Bilanz per 30. Juni 1939		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	1,588,850	63	Konto-Korrent-Kreditoren auf Sicht	5,894,106	44	
Coupons	1,360	80	Sparkassa	14,753,350	75	
Bankendebitoren auf Sicht	4,902,674	46	Einlagehefte	779,339	70	
Wechsel	29,876	30	Obligationen:			
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	6,766,859	81	a. Kassa-Obligationen	Fr. 58,144,000.—		
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 4,192,730.25</i>			b. Serien-Obligationen	» 44,679,000.—	102,823,000	
Darlehen mit Deckung	1,191,241	69	Pfandbriefdarlehen		38,000,000	
<i>davon gegen hypothek. Deckung Fr. 996,331.04</i>			Sonstige Passiven		3,279,951	
Hypothekaranlagen	168,187,070	85	Aktienkapital		18,000,000	
Wertschriften	3,686,999	—	Reserven:			
Bankgebäude	2,200,000	—	Reservefonds	Fr. 4,000,000.—		
Sonstige Aktiven	1,573,699	—	Ausserordentlicher Reservefonds	» 2,000,000.—		
(A. G. 76)			Gewinnsaldo	» 598,883.99	6,598,883	
Kautionen Fr. 192,693.—			Kautionen Fr. 192,693.—			
	190,128,632	54		190,128,632	54	

**Handwerkerbank Basel**

Aktiven			Bilanz per 30. Juni 1939		Passiven	
(Veröffentlicht gemäss Vorschritt von Art. 6 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen)				Fr.	Ct.	
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	1,566,197	64	Bankenkreditoren auf Sicht	31,664	25	
Coupons	29,609	35	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	10,265,257	49	
Bankendebitoren auf Sicht	763,707	68	Kreditoren auf Zeit	213,268	75	
Andere Bankendebitoren	5,871	58	Depositenhefte	20,626,477	87	
Wechsel	82,355	61	Kassaobligationen	30,503,200	—	
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	273,861	83	Pfandbriefdarlehen	12,000,000	—	
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	2,256,293	48	Sonstige Passiven	659,391	68	
<i>davon gegen hypothek. Deckung Fr. 1,509,631.70</i>			Aktienkapital	10,000,000	—	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	30,100	—	Reserven	4,400,000	—	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	1,838,681	10	Saldo-Vortrag	170,789	34	
<i>davon gegen hypothek. Deckung Fr. 343,290.70</i>						
Hypotheken	70,148,345	38				
Wertschriften	10,233,082	05				
Bankgebäude	1,070,000	—	(A. G. 77)			
Andere Liegenschaften	398,000	—				
Sonstige Aktiven	173,943	68				
	88,870,049	38		88,870,049	38	

**Basler Handelsbank, Basel**

Aktiven			Bilanz per 30. Juni 1939		Passiven	
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	34,518,460	01	Bankenkreditoren auf Sicht	3,348,196	94	
Coupons	591,467	54	Andere Bankenkreditoren	1,256,227	50	
Bankendebitoren auf Sicht	14,623,614	57	Kreditoren:			
Andere Bankendebitoren	9,287,887	17	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	Fr. 45,466,836.99		
Wechsel	13,310,667	06	Kreditoren auf Zeit	» 12,925,495.26		
Debitoren:			Depositen- und Einlagehefte	» 13,344,863.85	71,737,196	
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	Fr. 6,454,383.71		Kassaobligationen und Kassenscheine	36,982,000	—	
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	» 10,146,520.23		Obligationenanleihen	16,149,500	—	
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	» 5,056,890.72		Checks und kurzfristige Dispositionen	935,570	08	
<i>davon gegen hypothekar. Deckung Fr. 161,148.95</i>			Tratten und Akzpte	1,620,768	31	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	» 7,869,560.06		Sonstige Passiven	3,629,133	16	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	» 18,801,501.26		Aktienkapital	20,000,000	—	
<i>davon gegen hypothekar. Deckung Fr. 1,161,155.07</i>			Reserven	5,316,415	58	
Konto-Korrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	» 2,477,386.44					
Wertpapiere und dauernde Beteiligungen	18,408,906	85	(A. G. 75)			
Syndikatsbeteiligungen	6,280,596	05				
Bankgebäude	10,000,000	—				
Sonstige Aktiven	3,147,196	—				
Kautionen: Fr. 10,552,568.80			Kautionen: Fr. 10,552,568.80			
Die Forderungsansprüche aller Art der Bank an das Ausland (Debitoren, Wechsel, Schatzscheine und Bankendebitoren auf Zeit, unter Ausschluss der Bankendebitoren auf Sicht) haben im I. Semester 1939 um nom. Fr. 7,078,476.64 abgenommen, darunter transfergebundene Forderungen um Fr. 2,429,996.64.						
	160,975,037	67		160,975,037	67	

**„Union Life Fund“ administered by the „Commercial Union Assurance Company Ltd.“, London**

Actif		Bilan au 31 décembre 1938		Passif	
	£		£		£
Valeurs mobilières	952,911.15	1	Reserves techniques:		
Titres de gage immobilier	68,329	7.10	Reserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	}	1,159,543. 6.—
Prêts et avances sur polices	76,176	8. 4	Correction relative à l'échéance des primes		
Prêts sur nantissement	10.—	—	Reserve pour sinistres, capitaux échus, rentes et rachats à régler		17,300. 8. 3
Prêts à des corporations	35,677	— 3	Autre passif et créditeurs divers		15,090.10. 8
Redevances emphytéotiques des franc-alleux	980	—			
Effets à recevoir, avoirs en banque, chèques postaux, caisse	52,440	13. 9			
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	3,431	12. 2			
Intérêts et loyers	1,947	7. 6			
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: £ 7719.			(V. G. 16)		
	1,191,934	4.11		1,191,934	4.11

Autres sûretés pour les différentes branches d'assurance de la Commercial Union et de la Union Life Fund:

Capital actions, entièrement versé	£ 3,540,000 : —.—
Compte des profits et pertes	£ 580,523 : 10. 7
Fonds de garantie et de pensions	£ 882,090 : 10. 4

Union Life Fund:

A. J. Makins, General Manager. George Green, actuary.

London, le 20 juin 1939.

## Mittellungen — Communications — Comunicazioni

## Le commerce extérieur de la Suisse en juin 1939

Nos importations en juin 1939 ont atteint 160,2 mill. et nos exportations 111,9 mill. de fr. D'une manière absolue, les importations marquent donc une avance de 29,2 mill. et les exportations, une plus-value de 10,6 mill. de fr. par rapport au mois correspondant de l'année précédente. Comparativement à mai 1939, les entrées ont diminué de 2,5 mill. et les sorties, de 4,8 mill. de fr.

	Mouvement de la balance commerciale		Déficit
	Importations	Exportations	
	T. P. R.	T. P. R.	
	(en millions de francs)		
Moyenne mensuelle 1928	226,6	176,3	50,3
1936	105,5	73,5	32,0
1937	150,6	107,2	43,4
1938	133,9	109,7	24,2
1939	131,0	101,3	29,7
1939	162,7	116,7	46,0
1939	160,2	111,9	48,3
Janvier/juin 1938	781,3	618,4	162,9
Janvier/juin 1939	862,6	670,6	192,0

(T. P. R. = trafic de perfectionnement et de réparation compris depuis 1933 dans les chiffres d'importation et d'exportation ci-dessus.)  
L'accroissement du déficit de notre balance commerciale, en comparaison de juin 1938, résulte de ce que les importations ont progressé plus fortement que les exportations. La cote des importations non couvertes par des exportations s'établit cette fois à 30,2% contre 28,3% en mai 1939 et 22,7% en juin 1938.

## Exportations

Les marchés extérieurs ont absorbé un peu plus de marchandises suisses qu'en juin 1938. Calculées par jour ouvrable, nos ventes se sont élevées à 4,3 mill. de fr. contre 4,1 mill. pour le mois précédent. Quantités (+11,5%) et valeurs (+10,5%) participent par parts presque égales à ce gain d'exportation. En regard d'une moins-value des exportations de 4,1% figure, comparativement à mai 1939, un accroissement quantitatif de 5,6%.

## Exportations de nos principales industries

	Juin 1938			Mai 1939			Juin 1939		
	(en millions de francs)								
Industrie textile	13,2	16,3	14,9						
dont:									
Etoffes de soie	2,1	2,8	2,5						
Broderies	1,7	2,7	2,4						
Tissus de coton	4,9	5,6	4,4						
Fils de coton	1,3	1,3	2,0						
Schappe	0,4	0,5	0,3						
Fils de soie artificielle	1,4	1,6	1,4						
Bonneterie et articles en tricot	0,4	0,8	0,7						
Fils de laine peignée, écrus	0,2	0,2	0,3						
Rubans de soie	0,5	0,5	0,6						
Tissus de laine	0,3	0,3	0,3						
Industrie métallurgique	43,2	43,9	44,0						
dont:									
Industrie horlogère	en 1000 pièces	2055,7	1919,4	1966,3					
	en mill. de fr.	19,0	17,3	16,7					
dont:									
Montres de poche, montres-bracelets, montres spéciales, mouvements finis	en 1000 pièces	1682,0	1605,6	1637,7					
	en mill. de fr.	16,4	14,7	14,5					
Boîtes de montre	en 1000 pièces	96,5	82,2	92,8					
	en mill. de fr.	0,1	0,2	0,1					
Pièces détachées de montre	en q.	48	39	43					
	en mill. de fr.	1,6	1,6	1,5					
Machines		17,6	17,7	18,9					
Instruments et appareils		4,6	7,1	5,7					
Aluminium pur		2,0	1,8	2,7					
Débrés alimentaires		3,5	4,7	4,1					
dont:									
Fromage		3,1	3,7	3,6					
Lait condensé		0,3	0,9	0,4					
Chocolat		0,1	0,1	0,1					
Industrie chimique et pharmaceutique		15,8	20,9	19,8					
dont:									
Couleurs d'aniline et indigo		4,7	8,7	8,9					
Médicaments et parfums		4,8	6,7	6,0					
Produits chimiques pour usages industriels		6,3	5,5	4,9					
Industrie des tresses de paille pour chapeaux		0,4	1,2	0,6					
Industrie des chaussures	en 1000 paires	70,5	123,6	94,0					
	en mill. de fr.	0,9	1,6	1,3					

Les exportations de notre industrie textile ont fléchi en tout de 1,4 mill. de fr. par rapport au mois précédent, tout en surpassant le chiffre de juin 1938. Les années précédentes aussi, elles marquaient souvent un recul en cette saison. Il s'est exporté cette fois notamment moins de tissus de coton (en comparaison de mai: —1,2 mill. de fr.), mais plus de fils de coton. Les étoffes de soie sont également en régression sur le mois précédent. En ce qui concerne nos fabriques de tissage de soie et de rayon, il est intéressant de relever que le marché intérieur qui, il y a dix ans encore, ne jouait qu'un rôle secondaire, est devenu aujourd'hui le principal client de cette industrie; il absorbe environ deux tiers de la production de cette dernière. De même nos ventes de broderies ont diminué de 0,3 mill. de fr. par rapport à mai, mais dépassent de 40% en chiffre rond (+ 0,7 mill. de fr.) celles effectuées en juin 1938.

Dans l'industrie métallurgique, les exportations n'ont pas évolué d'une manière uniforme. Par rapport aux deux mois servant de comparaison, les machines ont encore amélioré leur position; tandis que l'horlogerie a perdu du terrain. L'industrie horlogère qui doit travailler surtout pour le marché extérieur, y a écoulé pour 2,3 mill. de fr. de marchandises de moins qu'en juin 1938. Ce déficit affecte surtout les montres de poche, les montres-bracelets, les montres spéciales et les mouvements fins (—1,9 mill. de fr.). Les bureaux de contrôle suisses ont poinçonné 29 400 boîtes de montre en or de fabrication nationale, soit 4451 de plus qu'en juin 1938. En comparaison de mai 1939, on enregistre notamment un recul de nos envois d'appareils de mécanique fine en Grande-Bretagne et en Suède. En revanche, l'aluminium pur s'inscrit en hausse par rapport aux deux mois comparatifs. Le volume des exportations d'ouvrages en aluminium et d'alliages en aluminium a également augmenté. Le champ d'application de ce métal léger s'est étendu de plus en plus au cours de ces dernières années.

Le recul de nos ventes de produits alimentaires, comparativement à mai, provient essentiellement de ce qui a été exporté moins de lait condensé, et cela surtout à destination de l'Indochine. Nos livraisons de fromage — le principal article d'exportation de notre agriculture — sont légèrement inférieures au chiffre enregistré en mai, mais sont en progression de 0,5 mill. de fr. sur le mois de juin 1938.

Comparativement à juin 1938, l'industrie chimique et pharmaceutique a pu augmenter en partie considérablement ses fournitures à l'étranger de couleurs d'aniline, d'indigo, de médicaments et de parfums. En revanche, les marchés extérieurs ont absorbé moins de produits chimiques pour usages industriels.

Comparées à celles de mai, les exportations de tresses pour chapeaux ont suivi une ligne descendante, ce qui correspond à la tendance saisonnière habituelle. L'étranger nous a acheté moins de souliers que pendant le mois précédent; mais, comparativement à juin 1938, l'industrie des chaussures a augmenté le chiffre de ses ventes au dehors.

## Importations

D'après les chiffres quantitatifs absolus, l'étranger nous a fourni 18 153 wagons de 10 tonnes (+26,1%) de marchandises de plus qu'en juin 1938. Les importations accusent en quantité le chiffre le plus élevé qui ait été enregistré en juin au cours de cette dernière décennie. Leur forte avance quantitative par rapport au mois de juin 1938 doit être attribuée principalement aux achats accrus de carburants ainsi que de denrées alimentaires et de fourrages. La dépense supplémentaire de ce chef s'inscrit en valeur à 22,3%.

## Importations des principales denrées alimentaires et matières fourragères

Denrées alimentaires:	Quantités en 10 t.			Valeurs en mill. de fr.		
	1938	1939	1939	1938	1939	1939
Froment	3306	3516	4137	6,6	4,8	5,4
Légumes frais	441	677	573	2,0	2,5	2,2
Café brut	160	214	335	1,3	1,8	2,8
Sucre cristallisé	1069	1610	1470	1,7	3,2	3,3
Huiles comestibles	75	163	308	0,5	1,1	1,9
Oeufs	111	152	111	1,3	1,8	1,3
Vins en fûts	hl. 94285	88916	75983	3,1	3,3	2,7
Bétail de boucherie	2215	393	773	0,2	0,1	0,1
Fourrages:						
Avoine	1415	2355	2816	2,0	2,5	2,9
Orge fourragère	1037	642	1540	1,7	0,8	1,9
Maïs	1052	387	1354	1,7	0,5	1,7

Dans la branche alimentaire, c'est le froment qui marque en quantité l'avance d'importation la plus considérable par rapport aux deux mois servant de comparaison. Soulignons que la valeur moyenne de cet article a baissé. Parmi nos fournisseurs de froment, le Canada, l'Argentine et la Hongrie figurent cette fois en tête du classement. Il s'est importé aussi notablement plus de café brut et d'huiles comestibles, mais moins de vins en fûts. Approximativement la moitié du café brut importé provient du Brésil et environ un dixième des territoires africains. Le sucre cristallisé est en progression sur le mois de juin 1938. Cette denrée a sensiblement renchéri, sa valeur statistique moyenne ayant passé de 15 fr. 78 en juin 1938 à 22 fr. 51 par quintal métrique. Outre les denrées alimentaires recapitulées ci-dessus, il convient de citer les fruits frais (3,4 mill.) et les pommes de terre pour l'alimentation (1,1 mill. de fr.) dont l'importation a un caractère en partie saisonnier. Toutefois, par suite de l'offre accrue de produits indigènes, les entrées de légumes frais marquent un mouvement de recul qui persiste habituellement jusqu'en septembre/octobre, période dans laquelle leur volume est le plus faible.

Nous nous sommes approvisionnés plus abondamment en fourrages que pendant les deux mois servant de comparaison.

## Importations des principales matières premières industrielles

Matières premières:	Quantités en 10 t.			Valeurs en mill. de fr.		
	1938	1939	1939	1938	1939	1939
Matières textiles:						
Coton brut	226	280	168	2,9	3,3	2,0
Déchets de soie et peignée	15	15	14	0,5	0,6	0,8
Soie écrue	4	4	4	0,9	1,1	1,0
Laine brute	62	130	144	1,6	3,2	3,4
Trait	18	34	23	0,9	1,5	1,0
Matières premières métalliques:						
Fer et acier bruts	871	1537	1350	1,3	2,1	2,1
Fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines	754	1740	1552	1,9	4,3	3,9
Cuivre brut	118	222	261	1,1	2,3	2,6
Alumine calcinée	432	711	537	0,9	1,4	1,1
Autres matières premières pour l'industrie:						
Bois de construction et bois d'œuvre	1491	1360	1366	1,6	1,5	1,6
Cuir et peaux bruts	41	54	60	0,5	0,7	0,7
Cuir pour semelles et pour tiges de chaussures	9	15	14	0,6	1,3	1,2
Dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs	117	128	114	1,0	1,2	0,9
Chanvre noué et tresses de paille	1	1	1	0,02	0,03	0,03
Tabacs bruts	56	56	57	1,3	1,4	1,4
Matières premières pour la brasserie	289	582	269	1,0	1,8	0,9
Fruits oléagineux	501	714	959	1,6	1,7	2,3
Fèves de cacao	85	77	110	0,5	0,4	0,7

Les achats de matières premières industrielles effectués à l'étranger par les commerçants et les consommateurs ont évolué d'une manière inégale. Parmi les textiles bruts, le coton est en régression marquée sur le mois précédent, tandis que la laine accuse une avance relativement considérable — surtout par rapport à juin 1938. — Il convient de relever à ce sujet que, la saison lainière australienne prenant fin le 30 juin, les ventes sont interrompues pendant deux mois depuis cette date, ce qui se traduit souvent par un ralentissement des importations dans les mois suivants.

Les matières premières métalliques mentionnées au tableau ci-dessus ont notablement progressé par rapport à juin 1938; en revanche, les arrivages de bois de construction et de bois d'œuvre, dont les prix sont en hausse, ont été moins abondants au point de vue de la quantité que pendant le mois précédent. Comparativement à mai 1939, prédominent les indices de régression aux importations de matières premières métalliques; pendant ce laps de temps, la valeur statistique moyenne du fer et de l'acier bruts a sensiblement augmenté et passé de 13 fr. 79 à 15 fr. 58 par quintal métrique.

Parmi les matières premières pour l'industrie des denrées alimentaires et des boissons, les fruits oléagineux et les fèves de cacao figurent avec des chiffres plus élevés, tandis que nous avons réduit nos achats de matières à brasser — surtout en comparaison du mois précédent.

## Nos principaux fournisseurs et débouchés

Pays	Importations			Exportations		
	1939	1939	Variations en juin 1939 comparativement à juin 1938	1939	1939	Variations en juin 1939 comparativement à juin 1938
	(en millions de francs)					
Allemagne <sup>1)</sup>	37,3	34,8	+4,0	17,6	15,6	-0,3
Autriche	1,5	1,4	-1,8	1,7	1,6	-1,1
France	28,1	27,7	+8,7	12,3	13,1	+4,0
Italie	10,6	10,3	-0,2	6,6	7,4	+4,0
Belgique	9,3	8,1	+3,3	3,5	4,0	+1,0
Pays-Bas	6,3	6,1	+1,6	6,6	4,9	+4,0
Grande-Bretagne	11,7	9,5	+1,8	16,3	16,3	+6,3
Espagne	0,4	0,5	-	0,2	0,2	-0,1
Tchéco-Slovaquie	3,1	2,5	-2,3	1,8	1,6	-5,1
Roumanie	1,5	1,7	-0,5	1,0	2,2	+0,2
Russie (y compris l'Ukraine)	0,7	0,6	-1,8	1,0	2,1	+1,3
Etats-Unis	11,5	12,0	+2,6	9,8	9,0	+4,0
Argentine	5,9	8,7	+3,8	3,1	2,7	-0,4

<sup>1)</sup> Le commerce avec l'Autriche est indiqué séparément et n'est pas compris dans ces chiffres.

Comparativement à juin 1938, notre trafic avec les pays susmentionnés a évolué inégalement aussi bien aux importations qu'aux exportations. Les plus-values prédominent toutefois de part et d'autre. A l'importation, les plus fortes augmentations concernent la France, l'Allemagne, la Belgique et l'Argentine. Pour les deux premiers pays, l'avance porte entre autres sur le fer brut, le charbon et les machines. Il est intéressant de noter à ce sujet qu'il a été procédé au renouvellement de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisses, arrivé à échéance le 30 juin 1939. La Belgique a pu augmenter notamment ses livraisons de cuivre et de fer brut, et l'Argentine, surtout ses fournitures de céréales et de laine.

Par rapport à juin 1938, nos exportations ont progressé surtout en Grande-Bretagne, en France et aux Etats-Unis, tandis qu'elles ont fléchi sensiblement à destination de la Tchéco-Slovaquie; ce recul affecte essentiellement les produits de notre industrie métallurgique. Les plus-values enregistrées dans le commerce avec la Grande-Bretagne se répartissent entre différents postes, parmi lesquels il y a lieu de citer les ouvrages en aluminium et les couleurs d'aniline. L'avance de nos exportations aux Etats-Unis concerne notamment l'horlogerie (surtout les mouvements fins de montres-bracelets et de montres de poche) et les couleurs d'aniline, tandis que le surplus de nos ventes en France consiste principalement en autres ouvrages métalliques et en couleurs d'aniline.

**Einfuhr von Kartoffeln**

(Mitteilung der eidg. Alkoholverwaltung.)

Das gestützt auf unsere Bestimmungen vom 3. Juli 1939 zur Einfuhr von Speisekartoffeln freigegebene Kontingent ist am 10. Juli 1939 verfallen. Da von jetzt an das Inlandangebot die Nachfrage zu decken vermag, werden bis auf weiteres keine Einfuhrbewilligungen mehr erteilt. Die neuen Bestimmungen über die Speisekartoffeleinfuhr werden im Laufe des Herbstes erlassen werden. 161. 13. 7. 39.

**Importation de pommes de terre de table**

(Communiqué de la Régie fédérale des alcools.)

Le contingent accordé sur la base de nos prescriptions du 3 juillet 1939 pour l'importation de pommes de terre de table est périmé depuis le 10 juillet 1939. L'offre de marchandise indigène couvrant dès maintenant la demande, il ne sera plus délivré de permis d'importation jusqu'à nouvel avis. Les nouvelles prescriptions relatives à l'importation des pommes de terre de table seront édictées au courant de l'automne. 161. 13. 7. 39.

**Peru — Einfuhrbeschränkungen (Maschinen für die Hutindustrie)**

Nach ausländischen Zeitungsmeldungen ist durch ein Dekret vom 15. Juni 1939 die Einfuhr von Maschinen für die Hutindustrie in Peru ohne Einfuhrgenehmigung für die Dauer von zwei Jahren verboten worden. 161. 13. 7. 39.

**Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux**

Umrechnungskurse vom 13. Juli an — Cours de réduction dès le 13 juillet

Belgien Fr. 75.55; Dänemark Fr. 93.—; Danzig Fr. 83.70; Deutschland Fr. 178.25; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 178.20; Frankreich Fr. 11.79; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.90; Marokko Fr. 11.79; Niederlande Fr. 236.—; Schweden Fr. 107.90; Tunesien Fr. 11.79; Ungarn Fr. 86.81; Grossbritannien und Irland Fr. 20.80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

# Pfandbriefzentrale der Schweizerischen Kantonalbanken in Zürich

Ausgabe eines

## 3 1/4 % Pfandbriefanleihe Serie XX von 1939 von Fr. 25,000,000.-

**Modalitäten:** Zinssatz 3 1/4 % p.a., Semestercoupons per 20. Januar und 20. Juli.  
Fälligkeit des Anleihe 20. Juli 1957, vorzeitige Rückzahlung seitens der Pfandbriefzentrale zulässig erstmals auf den 20. Juli 1949 und alsdann auf jeden Zinstermin, mittels dreimonatiger Voranzeige.  
Zahlstellen für Coupons und Pfandbriefe sind sämtliche unterzeichneten, dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute.  
Kotierung an den Börsen von Basel, Bern, Lausanne und Zürich, evtl. bei Bedarf an weiteren Börsen.

Die Anleihen sind sichergestellt gemäss Bundesgesetz über die Ausgabe von Pfandbriefen vom 25. Juni 1930 durch Spezialpfandrecht an den durch die Pfandbriefzentrale an ihre Mitglieder gewährten Darlehen, die ihrerseits durch Schweizerische Grundpfand- oder Faustpfandforderungen gedeckt sind.

**Emissionskurs: 98.65 % plus 0.60 % Titelstempel.**

Zeichnungen werden entgegengenommen und Prospekte sind erhältlich bei

1916

sämtlichen Mitgliedern des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken.

**Lenk Sporthotel Wildstrubel**  
Berne Oberland - Das bevorzugte Familienhotel  
**Thun Hotel Viktoria-Baumgarten**  
Zentrale, ruhige Lage. Für Sportfischer Forellenhach.  
Familie Dir. E. Burkhalter. 1524

Pour tous RENSEIGNEMENTS  
**LE COMPTOIR D'INFORMATIONS**  
Rue de la Gare 20 - LAUSANNE - Tél. 220.35  
est à votre disposition

**Öffentliches Inventar - Rechnungstuf**

(Art. 582 u. ff. Z. G. B. u. § 12 des Dekrets v. 13. Dez. 1911.)

Erblasser: Herr **Emil Georg Eichenberger**, des Jubbund und der Anna Clara geb. Weinhold, von Birr (Aargau), geb. 1883, gew. Bücherexperte, wohnt bei gewesen Muristr. 18, **Bern**, verstorben am 15. Juni 1939.

Eingabefrist bis und mit 12. August 1939:

- Für Forderungen und Beteiligungsansprüche beim Reglerungsstatthalteramt II in **Bern**.
- Für Guthaben des Erblassers: bei Notar Dr. **Walter Moser**, Ambausgasse 22, **Bern**.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Beteiligungsansprüche halten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). 1879

Massverwalter: Herr **Fritz Jost**, Rechnungsführer, Ensingerstrasse 18, **Bern**.

**Öffentliches Inventar**

Erblasser: **Schlossmacher Eduard Josef**, gewesener Zahnarzt-Assistent, verstorben am 7. Juli 1939 in **Luzern**, Ulmenstrasse 4.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis 15. August 1939, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 Z. G. B. 1915

Luzern, 13. Juli 1939.

Teilungssamt der Stadt Luzern.

**Lebensmittelbranche | Vertretung gesucht**

Berner, langjähriger Vertreter erster Firmen mit besten Zeugnissen und Referenzen sowie überdurchschnittlichem Erfolgsnachweise bietet konkurrenzfähiger Firma Gelegenheit zum Ausbaue des Umsatzes bei: Einkaufsgenossenschaften, Grossisten, Filialunternehmungen, Mühlen, Futtermittelhandlungen, Landw. Genossenschaften, Konsumvereinen, Handlungen u. Drogerien. Reisegebiet Kantone Bern, Solothurn, Basel, Eigenes Auto. Offerten gef. unt. Chiffre **Hab c 1918** an Publicitas Bern.

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg

**Capitoux**

Nous finançons affaires industr. et commerc. Cond. favorables. Agence Meteor s. a. fond. 1908, 19, Mont Blanc, Genève.

**Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen****Ordentliche Generalversammlung**

Donnerstag, den 3. August 1939, um 16.45 Uhr, in der „Krone“ Trogen, zur Erledigung folgender Geschäfte:

- Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung pro 1938 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- Beschlussfassung über die vorgelegte Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- Wahlen.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
- Wünsche und Anträge.
- Protokoll. 1911

Der Geschäftsbericht und die Rechnung pro 1938 liegen vom 20. Juli 1939 an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft in Speicher auf.

Trogen/Speicher, den 11. Juli 1939.

Für den Verwaltungsrat,  
Der Präsident: **G. Altherr**.**Chemin de fer Funiculaire  
Vevey-Chardonne-Mont-Pèlerin**

Messieurs les porteurs d'obligations sont informés que les titres portant les numéros ci-après sont sortis au tirage au sort et seront remboursés à dater du 15 septembre 1939, à la Banque Fédérale S. A., à **VEVEY**. 1883  
Ce sont: N° 19, 28, 60, 69, 104, 135, 175, 277, 312, 381, 388, 445, 503, 515, 535, 542, 547, 551.



Les titulaires des brevets suisses ci-après désirent entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en oeuvre de leur invention:

N° 120841 du 2 septembre 1926: „Instrument de mesure électrique.“

N° 157225 du 30 mai 1931: „Steuerventileneinrichtung für abgestuften Bremsen und Lösen an automatischen Druckluftbremsen.“

N° 179513 du 20 décembre 1934: „Verfahren zum Vnkantisieren von Riemen, Platten oder dergleichen aus Kautschuk allein oder mit Verstärkungseinlagen.“

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de brevets A. Dagnon, 20 Rue de la Cité, Genève, qui les transmettra à qui de droit. 51-3

**Compagnie du chemin de fer Fribourg-Morat-Anet**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**

le samedi 29 juillet 1939, à 15 h. au siège social, Boulevard de Pérolles 3, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

1. Approbation des comptes de l'exercice 1938. 2. Renouvellement de membres du Conseil d'administration. 3. Désignation des censeurs pour l'exercice 1939.

Pour prendre part à la séance, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 27 juillet 1939, à 18 heures, à la Caisse de la Compagnie, à Fribourg, où les cartes d'admission à l'assemblée générale leur seront délivrées. 1914

Fribourg, le 12 juillet 1939.

**Le Conseil d'administration.****Usines Métallurgiques de Vallorbe S. A., à Vallorbe**

La Société des Usines Métallurgiques de Vallorbe, faisant usage de la faculté qu'elle s'est réservée, dénonce le remboursement:

- pour le 31 octobre 1939 du solde encore en circulation de l'emprunt 5 % de 1930,
- pour le 1<sup>er</sup> novembre 1939 du solde encore en circulation de l'emprunt 5 % de 1919,
- pour le 30 juin 1940 du solde encore en circulation de l'emprunt 5 % de 1924.

Les titres de ces emprunts cesseront de porter intérêt dès les dates mentionnées ci-dessus. Les obligations seront payables sans frais aux caisses de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et de ses agences dans le canton pour l'emprunt 5 % de 1919, aux caisses de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et de ses agences dans le canton, de la Société de Banque Suisse à Lausanne et de ses succursales et agences dans le canton et de MM. de Palézieux & Cie, à Vevey, pour les emprunts 5 % de 1924 et 5 % de 1930. 1913 i

Vallorbe, le 12 juillet 1939.

**Le Conseil d'administration.**



# America-Canada Trust Fund

Ab 15. Juli 1939 gelangt gegen Uebergabe von Coupon Nr. 1 eine  
**Akontodividende** von

**US \$ -.35 pro Anteilschein**

ohne Abzug der eidg. Couponsteuer

zur Auszahlung. Die Einlösung erfolgt spesenfrei

in der **Schweiz**

zum Tageskurs in Schweizerfranken oder per Check auf New York  
bei den offiziellen Zahlstellen:

Schweizerische Bankgesellschaft mit sämtl. Zweigstellen  
La Roche & Co., Basel  
Lombard, Odler & Cie, Genéve  
Roguin & Cie, Lausanne

in **New York**

1903

in US \$ bei

The Guaranty Trust Company of New York  
The Chase National Bank of the City of New York

in **Montreal**

in kan. \$ zum Tageskurs des US \$ oder per Check auf New York bei  
Royal Bank of Canada

**A. G. für Verwaltung von Investment  
Trusts (INTRAG), Zürich - Lausanne**

## Petrograder Gesellschaft für mechanische Schuhwarenfabrikation „Skorochoď“

### Liquidations-Schuldenruf

Die Gesellschaft ist in der Generalversammlung vom 22. Juni 1939  
bezüglich des ausserhalb Russlands gelegenen Vermögens in Liquidation ge-  
treten. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche an die  
Gesellschaft innert einer Frist von 6 Monaten seit dieser Publikation anzu-  
melden. Die Anmeldungen haben zu erfolgen zu Händen der Liquidations-  
kommission an Herrn Carl Duus, Grønningens 7, Kopenhagen K. 1919i

Vaduz, den 22. Juni 1939. Die Liquidationskommission.

## S.A. de la Station climatérique de Montana

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblées générales ordinaire et extraordinaire

pour le vendredi 21 juillet 1939, à 15 heures, au siège social, Hôtel Valesia, à Mon-  
tana sur Sierre, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Approbation des comptes et décharge aux administrateurs.
4. Nomination d'administrateurs et désignation du vérificateur des comptes pour l'exercice en cours.

### Assemblée extraordinaire

Décision à prendre sur la continuation de l'activité de la Société ou le dépôt  
du bilan. 1935

## Société pour le Commerce en Bolivie

Le Conseil d'administration convoque Messieurs les actionnaires de la  
Société en

### assemblée générale ordinaire

pour vendredi, le 28 juillet 1939, à 15 heures, aux bureaux de la maison  
Georges Friedmann & Fils, 21, Rue de l'Echiquier, à Paris, avec ordre du  
jour suivant:

1. Lecture des rapports du Conseil d'administration et du commissaire  
aux comptes sur l'exercice 1937/1938; approbation des comptes et  
du bilan de ce même exercice, et décharge à donner aux adminis-  
trateurs et à la direction.
2. Délibérer sur le report à nouveau du solde du compte «Profits et  
Pertes».
3. Nomination des commissaires aux comptes pour l'exercice 1938/1939.

Le bilan, le compte «Profits et Pertes» et le rapport du commissaire-  
vérificateur sont à disposition de Messieurs les actionnaires dès le 14 juillet  
1939, aux bureaux de MM. Seiler & Co., 70, Bahnhofstrasse, Zurich.

Zurich, le 11 juillet 1939. 19061

**Le Conseil d'administration.**

### Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

# Bequeme Räume

für

Sitzungen und Konferenzen

**Bern**

## Hotel „Schweizerhof“

Gegenüber dem Bahnhof. **Konferenz- und Aus-  
stellungszimmer, Bankettsäle, heimelige Ge-  
sellschaftsräume.** Zimmer von Fr. 6.50 an. Café-  
Restaurant, Grill. Französisches Restaurant im 1. Stock.  
J. Gauer.

**Luzern**

## Hotel Monopol-Metropole

Gegenüber dem Bahnhof und den Landungsstellen.  
Zimmer mit Telefon von Fr. 5.— an. Grössere und  
kleinere Sitzungszimmer. Grosses Café-Restaurant. Menus  
von Fr. 3.— an. Ausschank der beliebten Basler Wartek-  
biere. Rendez-vous der Geschäftswelt.

**Olten**

## Hotel Terminus

Modernst eingerichtetes Haus, erstklassiges Speise-  
restaurant - Bar - Wintergarten. Sitzungssäle für grössere  
und kleinere Anlässe und Versammlungen. Tel. 35.12.  
Es empfiehlt sich bestens

E. N. Caviezel-Hirt, Propriétaire  
früher Hotel Schweizerhof, Olten.

**Zürich**

## „Kaufleuten“

Pelikanstrasse-Talacker. — Parterre: Gross-Restaurant mit  
separatem Speisesaal. Moderne Säle für Versammlungen,  
Bankette und Abendunterhaltungen. 1. Stock: Blumen-  
terrasse, ruhige, neuzeitlich eingerichtete Sitzungszimmer.  
Bekannt für gepflegte Küche und Weine. Tel. 51.405.  
Grosser Parkplatz. Jean Rüedi.

**Zürich**

## LANDESAUSSTELLUNG

Wenn eine **Sitzung** von Verwaltungsrat - Gesell-  
schaften - Familienanlässe von 10 bis 120 Personen,

dann zu **MICHEL** ins Zunfthaus zur Zimmerleuten  
Limmatquai 40 — Tel. 2.42.36.

# Vereinigte Bern-Worb-Bahnen

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 3. August 1939, nachmittags 15 Uhr, im Sternen in Bolligen

### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1938.
2. Wahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1939.

Geschäftsbericht, Rechnungen und Bilanz und der Bericht der Kon-  
trollstelle liegen vom 20. Juli 1939 an im Bureau der Betriebsdirektion in  
Worb zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des  
Aktienbesitzes vom 20. Juli 1939 an erhoben werden: in Bern bei der  
Kantonalbank von Bern (Titelverwaltung), in Muri bei der Gemein-  
dschreiberei, in Worb auf dem Bureau der Betriebsdirektion; sowie auf den  
Stationen: Boll-Utzigen, Deisswil, Bolligen und Ittigen-Papiermühle.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung berechnen am 3. August  
1939 zur einmaligen freien Fahrt auf den Vereinigten Bern-Worb-Bahnen,  
zum Besuche der Generalversammlung. 19041

Worb, den 6. Juli 1939.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
H. Kammermann.